

Mary's Meals Deutschland e.V.  
Altmünsterstr. 4, 55128 Mainz  
Email: [rucksackprojekt@marysmeals.de](mailto:rucksackprojekt@marysmeals.de)  
Telefon: 06131-4935561



## Wichtige Informationen über das Rucksackprojekt und den Transport 2013



Begleitend zu unserer Schulspeisung stellen wir Not leidende Kinder mit Schultaschen/Ranzen aus, die die nötigsten Utensilien beinhalten, um die Schule zu besuchen und am Unterricht teilzunehmen.

Bildung ist der Schlüssel zur Bekämpfung von Armut. Die Schulen, die wir unterstützen, haben oft kaum oder gar kein Material. Die Schüler - häufig 100 Kinder pro Klasse - sitzen meist am Boden und hören dem Lehrer zu. Es ist so sehr schwierig für die Kinder, sich den Lehrstoff zu merken und die Examen zu bestehen, die die Voraussetzung sind, um eine weiterführende Schule besuchen zu können. Die

nötigsten Schulmaterialien helfen den Kindern, aus ihrem Schulbesuch das Bestmögliche zu machen.

### 1. Was können Sie einpacken?

Der Inhalt der Rucksäcke/Schultaschen ist in einem eigenen Elternbrief aufgelistet. Dieser ist so verfasst, dass er schnell kopiert und an andere Eltern und Schüler verteilt werden kann.

### 2. Jede Tasche sollte folgendes beinhalten:

2-3 Schulhefte/Notizblöcke, 2 Bleistifte, 2-3 Kugelschreiber/Tintenroller, 1 Packung Buntstifte oder Filzstifte, 1 Radiergummi, 1 Lineal, 1 Spitzer, 1 Mäppchen, 1 Handtuch, 1 Kleiderset (Junge/Mädchen): entweder Hose und T-Shirt, Rock und T-Shirt oder ein Kleid, 1 Paar Schuhe (leichte Halbschuhe, Turnschuhe oder Sandalen/Flip Flops), 1 Seifenstück, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 Esslöffel, 1 kl. (Tennis)ball.

### 3. Müssen die Rucksäcke vollständig gepackt sein?

Ja, denn: Fast alle Helfer und Helferinnen von Mary's Meals arbeiten ehrenamtlich für diese Organisation und stehen gleichzeitig im Beruf. Daher müssen alle Rucksäcke, bevor sie unser Lager erreichen, vollständig sein, damit wir die Fülle bewältigen können.

Manche Kinder bringen zusätzliche Materialien in die Schule mit, so dass andere Rucksäcke, in denen noch etwas fehlt, von Ihnen aufgefüllt werden können.

Wenn in einer Schultasche nach der Befüllung gemäß der Liste noch Platz ist (dies ist insbesondere bei Hartschalenranzen oft der Fall), ist es gut, diesen Platz mit Materialien der Liste (z.B. Handtücher oder Kleider, die bei der Sammlung noch übrig geblieben sind) aufzufüllen, damit kein Leerraum entsteht!

Hintergrund: Viele Ranzen (z.B. Hartschalenranzen) lassen sich nicht drücken. Wenn sie entsprechend der Liste zwar komplett gefüllt sind, aber noch Leerräume aufweisen, verlieren wir Speicherraum im Container.

#### **4. Müssen die Gegenstände neuwertig sein?**

Nein! Das Rucksackprojekt soll so wenig wie möglich Kosten verursachen. Hygieneartikel (Zahnbürste, Seife, Zahnpasta) sollten neu sein, aber es darf sich hierbei auch um Werbematerial handeln (von Zahnärzten, Hotels...). Andere Dinge, wie z.B. Kleidung, Handtücher, Bälle (z.B. bei Tennisclubs fragen) und Schuhe dürfen gebraucht sein.

Bitte achten Sie darauf, dass die Dinge **sauber und unversehrt** sind. Sportkleidung und Turnschuhe sind bei afrikanischen Kindern sehr begehrt! Bei der Kleidung muss es sich nicht nur um Sommerkleidung handeln, in Malawi kann es in der Regenzeit empfindlich kalt werden.

#### **5. Was machen wir mit Restmaterialien?**

Sie können alle Restmaterialien, die auf der Liste stehen, auf Ranzen, insbesondere auf Hartschalenranzen (Scouts u.ä.) verteilen (vgl. Punkt 3). Bitte auf keinen Fall andere übrig gebliebene Materialien (z.B. Plüschtiere, Kleber, etc.) einpacken, denn wir bekommen sonst große Probleme mit dem Zoll.

#### **6. Überprüfung der Taschen:**

Bitte kontrollieren Sie die Taschen, damit sie wirklich alle die Dinge beinhalten, die auf der Liste aufgeführt wurden. Befestigen Sie diese Liste bitte gut sichtbar mit Klebestreifen an der Tasche, so dass ersichtlich ist, für welches Geschlecht und welches Alter der Inhalt der Tasche bestimmt ist. Notfalls mit Klebeband einen Streifen auf den Rucksack kleben mit der Information: Boy/Girl und Alter. Ein am Griff befestigtes rotes Band für Mädchen bzw. ein blaues Band für Jungen erleichtert die Verteilung später sehr.

#### **7. Sind auch Geldspenden möglich?**

Natürlich! Wir sind sehr dankbar dafür. Mit 2€ können Sie den Großteil der Transportkosten für einen Rucksack finanzieren, mit 10€ können wir ein Kind EIN JAHR LANG ernähren und damit den Schulbesuch ermöglichen.

Unser **Spendenkonto** lautet:

**Mary`s Meals Deutschland e.V.**  
**Kontonummer: 400 737 5013**  
**BLZ: 370 601 93, Pax-Bank Köln**

Sie können auch online auf unserer Homepage [www.marysmeals.de](http://www.marysmeals.de) spenden.

#### **8. Ist es nicht besser, diese Dinge vor Ort zu erwerben?**

Meist sind die Dinge, um die wir bitten, nicht in den Ländern erhältlich oder wurden importiert, so dass der lokalen Wirtschaft mit dem Erwerb vor Ort nicht gedient wäre. Oftmals sind diese Dinge auch von sehr schlechter Qualität. Auch sind die Transportkosten für die Rucksäcke (derzeit etwas über 2,-€ pro Rucksack) wesentlich geringer als der Wert eines Rucksacks samt Inhalt.

#### **9. Gibt es eine zeitliche Begrenzung dieses Projektes?**

Ja, derzeit entscheiden wir jedes Schuljahr neu, ob wir wieder ein Projekt anbieten können, da dies von verschiedenen Faktoren abhängig ist. Je nach Transportform, die Sie wählen, können Sie jedoch *innerhalb* eines Schuljahres frei entscheiden, wann Sie sammeln (vgl. Punkt 11). Spätester **Abgabetermin in Mainz** für die Rucksäcke im Jahr 2013 ist der **8. Juli 2013**.

#### **10. Versenden von Gewebesäcken**

Sobald ihre Sammlung beendet ist, informieren Sie uns über die Anzahl der Rucksäcke. Wir senden ihnen daraufhin **Gewebesäcke** zu, in die Sie jeweils 4-7 Rucksäcke bequem verpacken können. Dies erleichtert Lagerung und Transport für alle Beteiligten sehr.

## 11. Wie kommen die Rucksäcke/Taschen zu uns?

Der Transport zu unserem Lager stellt für uns die größte logistische Herausforderung dar, denn wir arbeiten, wie gesagt, alle ehrenamtlich und bemühen uns gleichzeitig, mit Spendengeldern so vorsichtig wie möglich umzugehen. Hierfür sind wir **unbedingt auf Ihre Mithilfe angewiesen**.

Wenn Sie in der Lage sind, die Rucksäcke selbst zu unserem Lager in Mainz zu transportieren, können Sie den Sammeltermin frei wählen, d.h., Sie können frei entscheiden, wann im Verlauf des Schuljahres es für Sie am besten passt. Unsere Erfahrung zeigt: Es gibt oft Eltern, die beruflich in Mainz zu tun haben oder deren erwachsene Kinder in Mainz studieren. Bitte fragen Sie in Ihrer Schule unter Eltern und Kollegen nach. Vielen Dank für diese Mithilfe! Späteste Abgabe der Rucksäcke, sofern sie gebracht werden: **8. Juli 2013**.

### Öffnungszeiten des Lagers:

1. Die letzten 2 Wochen vor Weihnachten und die letzten 2 Wochen vor Ostern
2. Nach den Osterferien bis Ende des Schuljahres

## 12. Welche Autogröße wird für den Transport gebraucht?

- PKW (je nach Größe): Platz für ca. 50 – 90 Rucksäcke (Bsp: PT-Cruiser – 90 Rucksäcke)
- Van: ca. 120 Rucksäcke.
- VW-Bus: Platz für ca. 150-200 Rucksäcke.

## 13. Sammelwoche vom 26.6.2013 - 4.7.2013:

Einmal pro Schuljahr bieten wir für Schulen, denen ein Transport trotz Bemühungen zu uns nicht möglich ist, eine Abholung an. Dieses Angebot gilt für alle Schulen in Rheinland-Pfalz und Hessen im Umkreis von 100 km

### Wichtige Hinweise!

1. **Am 14.6.2013** müssen alle Sammelaktionen, die eine **Abholung** in Anspruch nehmen möchten **BEENDET UND DIE ANZAHL DER RUCKSÄCKE GEMELDET** sein. Dies gilt, wie gesagt, nur für Abholungen. Alle Schulen, die uns die Rucksäcke bringen, haben Zeit, diese bis zum 8. Juli 2013 im Lager abzugeben.
2. Von Schulen, die ein Sammelergebnis bis zu einer PKW-Größe haben (ca. 50 Schulranzen) benötigen wir die Bereitschaft, bis zum 24.6. die Schultaschen zu anderen Schulen in einem Radius von ca. 30 km Entfernung zu bringen, um die Abholung zu erleichtern.

Diese Lösung macht es uns möglich, Touren so effektiv und sparsam wie möglich zu planen.

## 14. Große Sammlungen - und die Transportwoche passt terminlich nicht?

Sie planen mit einer großen Schule eine Aktion und haben ein Sammelergebnis von ca. 200 Rucksäcken, aber die Transportwoche passt terminlich nicht? Bitte sprechen Sie uns an. Wir versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden.

Wenn Sie eine Sammelaktion durchführen möchten, nehmen Sie bitte zuvor Kontakt mit uns auf, damit wir Einzelheiten klären können. Je früher wir von einer Sammlung wissen, desto leichter ist die Planung für uns!

Für Fragen können Sie jederzeit ein Email senden an: [rucksackprojekt@marysmeals.de](mailto:rucksackprojekt@marysmeals.de), oder Sie rufen an unter 06131-4935561. Weitere Informationen finden Sie unter **www.marysmeals.de**.

Vielen Dank für Ihr Interesse an Mary`s Meals und unserem Rucksackprojekt!

Caroline Heess  
Kordinatorin des Rucksackprojektes 2012

Ursula Schwarz  
Lehrerin/Schulseelsorgerin an den Willigis-Schulen in Mainz,  
Vorstandsvorsitzende von Mary`s Meals Deutschland e.V.